

DorfModerne II

Bauten der ländlichen Infrastruktur 1950-1980

Fünfte Tagung des Verbundes

„Von der Nissenhütte bis zum QUELLE-Fertighaus. Alltagsleben im ländlichen Raum nach 1945“
der Freilichtmuseen am Kiekeberg, Kommern und Bad Windsheim

Gesellschaftliche und technische Transformationsprozesse prägen und verändern nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs den ländlichen Raum. Durch die sich globalisierenden Tendenzen in Handel und Gewerbe mit den einhergehenden Entwicklungen im Bereich der Mobilität durch Ausbau der Straßen- und Schienennetze rücken die Menschen auf dem Dorf näher an die urbanen Räume heran.

Mit dem landwirtschaftlichen Strukturwandel boomen die Genossenschaften. Gleichzeitig vergrößern sich mit den Anforderungen der Zeit die Betriebe wie Molkereien – neue Technologien halten Einzug. Im privaten Bereich sind die entstehenden Gemeindezentren Zeichen des dörflichen Gemeinschaftsgefühls, während sich die Jugend in den Jugendzentren, im Kino oder auf den Sportplätzen trifft.

Der wirtschaftliche Aufschwung zeigt sich ebenfalls in neuen Angeboten im Fremdenverkehr. Zahlreiche Landgasthöfe und Fremdenzimmer ziehen die Menschen auf das Land. Aus dem Urlaub im Ausland verschickt man Postkarten, die nicht zuletzt dank neu geschaffener Postfilialen daheim ankommen.

Die fünfte Tagung des Verbundes der Freilichtmuseen am Kiekeberg, in Kommern und in Bad Windsheim knüpft an die vorangegangene Tagung DorfModerne I an. Sie soll verdeutlichen, wie infrastrukturelle, gesellschaftliche und gewerbliche Entwicklungen die Kulturlandschaft, Siedlungsstrukturen und Architektur im ländlichen Raum nach 1950 prägen und verändern. Einen Schwerpunkt legt die Tagung diesmal auch auf touristische und medizinische Strukturwandlungsprozesse.

Zur Tagung

Datum: 6. + 7. November 2023 (Montag + Dienstag)

Tagungsort: LVR-Freilichtmuseum Kommern
Auf dem Kahlenbusch, 53894 Mechernich
Waldhaus (Baugruppe Eifel)

Anmeldung: Online bit.ly/3ODReqS bis 30. Oktober 2023

Informationen: bit.ly/3YwwpB9

Eine **Tagungsgebühr** wird nicht erhoben. Getränke und Gebäck sowie das Essen am Abend des 5. November werden gestellt. Die Mittag- und Abendessen während der Tagung sind individuell zu bezahlen. Ferner bitten wir um selbstständige Buchung der in Kommern und Umgebung vorhandenen Unterkünfte.

Programm für früh Anreisende am Sonntag, 5. November

- 15:00 Uhr: **Führung** über den Marktplatz Rheinland im LVR-Freilichtmuseum Kommern. Treffpunkt ist der Kiosk an der WirRheinländer-Ausstellung.
- 18:00 Uhr: Einladung zu einem **gemeinsamen Abendessen** in der Gastwirtschaft zur Post
- **Bitte geben Sie uns bei Anmeldung unbedingt Bescheid, ob Sie an der Führung und/oder dem Abendessen teilnehmen!**

Programm | Montag 6. November

10:00 Anmeldung

10:45 Begrüßung

Dr. Herbert May, Dr. Carsten Vorwig, Stefan Zimmermann M.A.

11:00 Impulsvortrag (Online)

Hauptsache, sie funktioniert... Zur Alltagsgeschichte von Infrastrukturen

Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig

Panel I: Gemeinschaft

12:15 **Teil eines Ganzen – evangelische Gemeindezentren der 1960er- und 1970er-Jahre in Bayern**

Dr. Herbert May, Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim

Dörpshus, Dorfgemeinschaftshaus, Gemeindezentrum. Kommunale und kirchliche Gemeindehäuser im Landkreis Harburg 1945-1980

Dr. des. Zofia Durda, Freilichtmuseum am Kiekeberg

Jugendzentrumsbewegung in den 1970er- und 1980er-Jahren. Tendenzen und Beispiele aus dem Rheinland.

Dipl.-Ing. Volker Kirsch, LVR-Freilichtmuseum Kommern

13:15 *Mittagessen: Suppe (Selbstzahler)*

Panel II: Tourismus

14:30 **Bauten für den Tourismus. Vom Landgasthof zum Wellnesshotel im Rheinland**

Dr. Carsten Vorwig, LVR-Freilichtmuseum Kommern

Zentralheizung, Liegewiese und Garage: Moderne Fremdenzimmer in der Fränkischen Schweiz.

Johanna Kemmler M.A., Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim

130 Jahre Fremdenverkehr in der Lüneburger Heide. Zur touristischen Entwicklung einer Region.

Dr. Andrea Kiendl, Bochum

15:30 *Kaffeepause*

Panel III: Medizinische Einrichtungen

16:00 Das letzte Dach. Trauer- und Leichenhallen in Südoldenburg

Dr. Michael Schimek, Museumsdorf Cloppenburg

Die Krankenhäuser in Winsen (Luhe) und Buchholz i.d. Nordheide als Beispiele kommunaler medizinischer Infrastruktur im Landkreis Harburg der Nachkriegszeit (1945 - 1975)

Stefan Zimmermann M.A., Freilichtmuseum am Kiekeberg

„Hören Sie mir auf mit diesem Zülpich!“ – Das Krankenhaus Zülpich zwischen Betriebsaufgabe und Transformation

Hans-Gerd Dick, Zülpich

Panel IV: Militär

17:00 Infrastruktur für den kalten Krieg: Belgische und Britische Truppen als Besatzer bzw. (ab 1955) Verbündete im Kreis Soest

Dr. Thomas Spohn, Dortmund

17:25 Diskussion Tag 1

19:00 *Abendessen in der Gaststätte Watteler, Marktplatz Rheinland, LVR-Freilichtmuseum Kommern (Selbstzahler)*

Programm | Dienstag 7. November

Panel V: Mobilität

9:00 „Abschied vom Schienenstrang.“ Die Entwicklung des Eisenbahnnetzes in der Fläche nach 1945 bis heute im ländlichen Raum am Beispiel der ehemaligen Bundesbahndirektion Köln und der Eifel

Karl-Heinz Nauroth, Bornheim

Straßen für Menschen. Der Ausbau des Straßennetzes durch den Landschaftsverband Rheinland 1950-1980

Raphael Thörmer M.A., LVR-Freilichtmuseum Kommern

Grüner Plan und blaues Wunder – ein Bundesförderprogramm und seine Folgen

Michael Kamp M.A., LVR-Freilichtmuseum Lindlar

10:00 *Kaffeepause*

Panel VI: Landwirtschaft

10:25 **Gott mit dir, du Land der BayWa... genossenschaftliche Lagerhäuser in Oberbayern**
Simon Kotter M.A. M.A., Freilichtmuseum Glentleiten

Vom Hofbetrieb zum Großbetrieb. Molkereien im Rheinland nach 1949
Clara Ruf M.A., LVR-Freilichtmuseum Kommern

**Die Genossenschaftsmolkerei Lamstedt/Niederelbe.
Überleben durch Anpassung an Landwirtschaft und Märkte.**
Dr. Dr. Wolfgang Dörfler, Hesedorf

LPG-Schrotmühle und Raumerweiterungshalle – zwei typische Funktionsbauten der DDR-Zeit aus dem ländlichen Raum im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Dr. Jürgen Knauss, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Serielle Stahlleichtbauten auf dem Lande in der DDR
Volker Mende M.A., Technische Universität Bergakademie Freiberg

12:15 *Mittagessen: Suppe (Selbstzahler)*

Panel VII: Kommunikation und Freizeit

13:30 **Vom Spritzenhaus zur Feuerwache. Entwicklungen und Beispiele aus dem Westerwaldkreis**
Dr. Moritz Jungbluth, Landschaftsmuseum Westerwald Hachenburg

„Die Post, des war mein Leben.“ Poststellen in Unterfranken
Dr. Birgit Speckle, Würzburg

Lichtspieltheater auf dem Land in Südbayern: Architektur und Einrichtung 1950-1970
Georg Waldemer, München

Erst Provisorium, dann dörfliche Mitte, jetzt gefährdet. Der Sportplatz im ländlichen Raum am Beispiel des westlichen Oberfrankens
Robert Schäfer, Hirschaid

14:50 Zusammenfassung und Schlussdiskussion
Dr. Herbert May, Dr. Carsten Vorwig, Stefan Zimmermann M.A.

15:30 *Ende der Tagung*

Die Ergebnisse der Tagung werden in einem Sammelband publiziert.